Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 13 (1926)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

URAMENT

FUSSBÖDEN dauerhaftester, billigster Fussboden für Industriebauten, Spitäler und für Wohnkolonien

UNTERBÖDEN für Linoleum, unübertroffene Isolierfähigkeit, neutral gegenüber Metall

in 15 mm Normalstärke auf Rauhbeton, Dachlattenrost etc. 1- u. 2-schichtig auf abgenützte Cement- u. Holzböden verlegt Übernahme und Ausführung von Isolier-Überbetons über armierte Decken mit Leitungsnetzen oder über T-Betonierung Verlangen Sie unsere Offerte u. Vorschläge f. Ihre Bauprojekte

DURAMENT-KUNSTHOLZ-FABRIK G. WIRTH & CO. ZÜRICH 2

${f WETTBEWERB}$

zur Erlangung von Plänen für eine evangelische

Stadtkirche Frauenfeld

mit anschliessendem Kirchgemeindehaus

Teilnahmsberechtigt sind alle evang. Architekten, welche im Reinfammsberechtigt sind, sowie alle diejenigen evang. Schweizer-Architekten, welche mindestens seit 1. Januar 1920 im Kanton Thurgau niedergelassen sind. Programm und Unterlagen des Wettbewerbs können gegen eine Entschädigung von 10 Fr., die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder rückvergütet werden, bezogen werden durch Herrn Kirchenpfleger J. Diener in Frauenfeld.

DIE EVANG. KIRCHENVORSTEHERSCHAFT FRAUENFELD

Aufzüge für Banken Industrie

Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge mit Handbetrieb erstellt mit Garantie

August Lerch, Mech. Schlosserei, Zürich Oefenbachgasse 5

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.

H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH Atelier für Reproduktionsphotographie

WETTBEWERB

Die Einwohnergemeinde AESCH (Baselland) eröffnet unter den in den Kantonen Baselland und Baselstadt seit 1. Juni 1925 niedergelassenen, sowie auswärts wohnenden, im Kanton Baselland heimatberechtigten Architekten einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein

SCHULHAUS UND EINE TURNHALLE

Das Preisgericht besteht aus folgenden Herren: Keiser Dagobert, Architekt B.S.A., Zug; Pfister Otto, Architekt B.S.A., Zürich; Leisinger Carl, Architekt S.I.A., Basel; Bräm Adolf, Architekt B.S.A., Zürich, als Ersatzmann. Ferner gehören dem Preisgericht als Vertreter der Baukommission an die Herren Vogel Josef, Fabrikant, Aesch, und Renz Fritz, Lehrer, Aesch. / Zur Prämierung der besten Entwürfe steht in Beachtung der Grundsätze des Schweiz. Architektenund Ingenieurenvereins die Summe von Fr. 6000.- zur Verfügung. / Als Endtermin für die Einlieferung der Entwürfe ist der 31. August 1926 festgesetzt. Die Unterlagen können bei Herrn J. Vogel, Präsident der Schulhausbaukommission in Aesch bezogen werden.

FÜR DIE SCHULHAUSBAUKOMMISSION

AESCH, den 30. Juni 1926

Der Präsident: J. Vogel, Fabrikant Der Aktuar: F. Renz, Lehrer

SICHERHEIT

für Ihre Geldanlagen bietet Ihnen DIE SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Lassen Sie sich durch eine der 53 Niederlassungen beraten

Stammkapital und Reserven FR. 119 MILLIONEN

EUBÖOLITH-FUSSBÖDEN

bestens bewährt für Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler, Bureaux, mit und ohne Korkisolierung

EUBÖOLITH-LINOLEUM-UNTERLAGEN

*

PILOKOLLAN

Maschinenbefestigung ohne Schrauben und Bolzen

EUBÖOLITHWERKE A.G., OLTEN

MUSÉE RATH GENÈVE

du 3 juillet au 22 août 1926

EXPOSITION D'ÉTÉ

DES ARTISTES
GENEVOIS

Catalogue, bois gravé de Fred Fay

Drei wichtige

Architekturbücher

in bester Ausstattung

HUGO HANTSCH

JAKOB PRANDTAUER

der bedeutendste Kloster-Baumeister des XVIII. Jahrhunderts

 ${\it Mit~72~Tafeln~,~Geb.~RMk.~17.} --$

*

WLADIMIR ZALOZIECKI

GOTISCHE UND BAROCKE HOLZKIRCHEN IN DEN

KARPATHENLÄNDERN
Mit 100 Abbildungen , Geb. RMk. 10.—

*

JOSEPH MÜHLMANN

DER SALZBURGER DOM

Mit 80 Abbildungen / Geb. RMk. 8.—

*

Durch jede Buchhandlung

KRYSTALLVERLAG WIEN IX

